

für den  
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 65.

Leipzig, Montag den 18. März.

1867.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Einladung zur Generalversammlung

des  
Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhand-  
lungs-Gehülfen.

Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung des Ver-  
eins findet

Sonntag den 31. März d. J. Vormittags 11 Uhr im Eng-  
lischen Hause (Mohrenstraße Nr. 49) in Berlin statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes über das Jahr 1866.
- Bericht des Rechnungsausschusses.
- Antrag des Vorstandes: ihm Decharge zu ertheilen.
- Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des ausscheidenden Herrn Rud. Gaertner.
- Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des ausscheidenden Herrn Dietrich Reimer.

Etwaige weitere Anträge für die Tagesordnung sind dem Vor-  
stande bis zum 22. März schriftlich einzureichen.

Berlin, den 13. Februar 1867.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins deutscher  
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

G. W. F. Müller. Julius Springer. George Winkelmann.  
R. Gaertner. W. Herz.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

2139. **Archiv** f. Theorie u. Praxis d. allgemeinen deutschen Handelsrechts.  
Hrsg. v. J. B. Busch. 10. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. \* 1 1/2 ₰

Arnoldische Buchh. in Leipzig ferner:

2140. **Schell, J.**, Anleitung zur Vermehrung der Pflanzen durch Stecklinge,  
Veredelung, Theilung etc. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 18 N $\mathcal{A}$   
2141. — die Baumschule ihre Anlage u. Unterhaltung. 2. Aufl. gr. 8. Geh.  
18 N $\mathcal{A}$

Briele in Leipzig.

2142. **Ulrich, W.**, practische Vorbereitung f. das englische Comptoir. 2. Aufl.  
gr. 8. Geh. 1/2 ₰

Grunow in Leipzig.

2143. **Meißner, A.**, Gedichte. 10. Aufl. 8. Cart. 27 N $\mathcal{A}$   
2144. — Ziska. Gefänge. 10. Aufl. 8. Cart. 3/4 ₰

A. Jonas in Berlin.

2145. **Vollsbibliothek** deutscher Classiker. Deutschlands Dichter u. Denker von  
Lessing bis Heine. Hrsg. v. H. Kleike. 71—73. Lfg. 16. Geh. à \* 1/2 N $\mathcal{A}$

Köhler in Leipzig.

2146. **Batjain, N.**, Histoire de l'empereur Napoléon I. surnommé: le Grand.  
2 Tomes. gr. 8. London. In engl. Einb. \* 8 ₰ 27 N $\mathcal{A}$   
2147. **Helmling, P.**, Studien zur Integralrechnung. hoch 4. Dorpat 1866.  
Geh. \* 2 ₰

Minde in Leipzig.

2148. **Armee**, die königlich-sächsische, im deutschen Feldzuge v. 1866. 9. u. 10.  
Lfg. 8. Geh. à 3 N $\mathcal{A}$   
2149. **Goehring, C.**, die Kriege Preußens gegen Oesterreich von 1740—1866.  
2. Lfg. gr. 8. Geh. 4 N $\mathcal{A}$

Mittler & Sohn in Berlin.

2150. **Mirus, v.**, Leitfaden f. den Kavalleristen bei seinem Verhalten in u.  
außer dem Dienste. 4. Aufl. 16. Geh. \* 8 N $\mathcal{A}$

Senf's Buchh. in Leipzig.

2151. **Angler, F.**, Geschichte Friedrichs des Großen. 6. Aufl. 3. Lfg. gr. 8.  
Geh. 3 N $\mathcal{A}$

F. O. Weigel in Leipzig.

2152. **Förster, C.**, Raphael. 1. Bd. gr. 8. Geh. 2 1/4 ₰

## N i c h t a m t l i c h e r T h e i l.

### Deutsch-amerikanischer Sortimentshandel.

II. \*)

Herr Steiger läßt uns einen interessanten Einblick thun in die  
Art, wie er sein Geschäft betreibt, wie er es in die Höhe gebracht  
hat und unermüdlich zu immer größerer Entwicklung führt. Aus  
allem spricht Intelligenz, Thatkraft und eine gewinnende Offenheit.

Er erzählt auch, wie er mit den deutschen Verlegern anknüpft,  
wie er sie in verschiedene Classen eintheilt und nach Maßgabe ihrer  
Offerten u. s. w. behandelt.

\*) I. S. Nr. 61.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Alles recht schön und rationell von seinem Standpunkte aus;  
ob aber auch jene offerirenden Verleger rationell verfahren, ist eine  
andere Frage, bei der es eben auf die Qualität des offerirten Ver-  
lags ankommt. Es gibt eine Art von Verlag, wo ein hoher Ma-  
batt angemessen und theilweise sogar nothwendig ist. Bücher, die  
leicht herzustellen sind, worin also viel Concurrnz ist, z. B. Brief-  
steller, Fremdwörterbücher, Bilderbücher, Kochbücher u. s. w., oder  
solche, die eine unerschöpfliche Consumtion haben und zu stereoty-  
piren sind, z. B. Wörterbücher, alte und neue Classiker u. s. w., da  
mag und kann der Verleger in seinen Offerten so elastisch wie mög-  
lich sein, hier trifft er mit der amerikanischen Anschauung zusammen;